

Börsische Buchh. in Berlin.

711. **Berneck, K. G. v.**, Geschichte der Kriegskunst f. Militäarakademien u. Offiziere aller Grade. 3. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 ₰
712. **Hoffmann**, der Feld-Kanonier. Ein Handbuch f. den Vortrag f. die Kanoniere der Feld-Artillerie. 2. Aufl. 8. Geh. \* 2/3 ₰
713. **Teichmann-Logischen, v.**, üb. die Anlage v. Küstenbatterien, den artilleristischen Dienst in denselben u. ihr Gefecht gegen Schiffe. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

G. Wigand in Leipzig.

714. **Predigt**, die, der Gegenwart f. die evangelischen Geistlichen u. Gemeinden. Eine homilet. Zeitschrift zur Belehr. u. Erbauung. Hrsg. v. Billig, G. Steinacker, Wendel. 4. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich 1 1/4 ₰

Wolf's Buchh. in Leipzig.

715. **Bergmann, G. A.**, die geheimen Instructionen f. die Gesellschaft Jesu. Ober: Die Staat u. Kirche bedrohenden Pläne d. Jesuitenordens. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

Zernin in Darmstadt.

716. **Gefecht**, das, v. Frohnhofen, Lausach u. Weiser am 13. Juli 1866. Von e. Augenzeugen. 8. Geh. \* 1/6 ₰

Didot Frères, Fils &amp; Co. in Paris.

- Dictionnaire de géographie ancienne et moderne à l'usage du libraire et de l'amateur de livres.** 1. Livr. gr. 8. \* 8 Ngr
- Hofer, F.**, Histoire de la chimie. 2. Edit. Tome 1. gr. 8. 1866. Geh. \* 2 ₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2147.] Braunschweig, 1. Januar 1867.  
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass mein Sohn

#### Heinrich Vieweg,

welcher bisher per procura für mich zeichnete, mit dem heutigen Tage als Theilhaber für sämtliche Geschäftszweige der Firma Friedrich Vieweg & Sohn eintritt.

Die bisherige Procura-Unterschrift meines Sohnes erlischt hiermit; ich bitte Sie dagegen, von seiner hierunter befindlichen Unterschrift Kenntniss zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Eduard Vieweg,**

Firma: Friedrich Vieweg & Sohn.

Heinrich Vieweg wird zeichnen:  
Friedr. Vieweg & Sohn.

[2148.] Braunschweig, 1. Januar 1867.  
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass mein Sohn

#### Heinrich Vieweg,

welcher bisher per procura für mich zeichnete, mit dem heutigen Tage als Theilhaber für sämtliche Geschäftszweige der Firma Gebrüder Vieweg eintritt.

Die bisherige Procura-Unterschrift meines Sohnes erlischt hiermit; ich bitte Sie dagegen, von seiner hierunter befindlichen Unterschrift Kenntniss zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Eduard Vieweg,**

Firma: Gebrüder Vieweg.

Heinrich Vieweg wird zeichnen:  
Gebrüder Vieweg.

### Verkaufsanträge.

[2149.] Eine gutrenommirte Sortiments-handlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-geschäft in Ostpreussen ist mir zum Verkauf übergeben. Bei einem jährlichen Sortimentsumsatz von 7 bis 8000 Thlr. und einem Nettoertrag der Leihbibliothek von ca. 600 Thlr. werden einschliesslich aller Lagerbestände 6000 Thlr. gefordert. Davon wären einige tausend Thaler

anzuzahlen und der Rest in Raten abzutragen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

**Julius Krauss in Leipzig.**

### Kaufgesuche.

[2150.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer Verlagsgeschäfte, ebenso auch mit dem von soliden und angesehenen Sortimentsgeschäften beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

**Julius Krauss in Leipzig.**

### Theilhaber-gesuche.

[2151.] Für ein längst bestehendes sehr beliebtes und weitverbreitetes populäres Unternehmen in Norddeutschland wird zur geschäftlichen Leitung ein tüchtiger Theilhaber mit einer Einlage von 10,000 Thlr. gesucht. Auf Wunsch wäre man auch bereit, jetzt oder später das ganze Unternehmen unter günstigen Verhältnissen käuflich abzutreten.

Nähere Auskunft steht zu Diensten durch  
**Julius Krauss in Leipzig.**

### Fertige Bücher u. s. w.

[2152.] Soeben erschien, und bitte ich mäßig à cond. zu verlangen:

#### Griechische Sagen

als Vorschule zum Studium der Tragiker für die Jugend bearbeitet

von

**A. W. Osterwald,**

Professor u. Director des Gymnasiums zu Mühlhausen.  
I. Abtheilung.

#### Sophokleserzählungen.

Preis 12 Sgr ord., 9 Sgr no.

Der in den weitesten Kreisen rühmlich bekannte Verfasser bringt hier ein ergänzendes Seitenstück aus der Welt der hellenischen Sagen zu seinen „Erzählungen aus der alten deutschen Welt“, dem der Beifall der Kenner hoffentlich ebenso wenig fehlen wird, als den „deutschen Erzählungen“.

Mühlhausen, Januar 1867.

**Heinrichshofen'sche Buchh.**  
H. Lichtenberg.

Nur auf Verlangen.

[2153.]

Zur Versendung liegt bereit:

### Catalogue

systematique et descriptif  
des fossiles des terrains tertiaires  
qui se trouvent au musée fédéral  
de Zurich

par

**Dr. Charles Mayer.**

Premier Cahier:

### Mollusques.

Familles des chénopides, des strombides et des ficulides.

8. Broschirt. Preis 12 Ngr ord.

Der Verfasser ist bekannt als einer der ersten Kenner der Tertiärformation, deshalb werden gewiss die meisten Geologen, jedenfalls alle Paläontologen Käufer dieses Cataloges sein. Die Zürcherische Sammlung ist die reichste ihrer Art, deshalb wird eine Reihe von Heften von verschiedener Stärke und verschiedenem Preise erscheinen. — Da die Auflage nur klein, so bittet man, nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

**Schabelitz'sche Buchh.**  
(G. Schmidt) in Zurich.

[2154.] Wichtige Novität.

In meinem Verlage erschien soeben:

### Geschichte der Juden in Königsberg i. Pr.

Ein Beitrag zur Sittengeschichte des  
preussischen Staates

nach urkundlichen Quellen bearbeitet

von

**Dr. G. Jolowicz.**

Preis 1 ₰ 10 Sgr mit 25 % Rabatt gegen baar.

Der größte Theil der Auflage ist durch Subscription bereits absorbiert, weshalb ich dieses Werk nur bei gleichzeitiger Baarbestellung à cond. geben kann.

Mit Achtung

Posen, 22. Jan. 1867.

**Joseph Jolowicz.**